

**Antrag auf Zulassung zur Wiederholung der Prüfung zur
Notenverbesserung in der staatlichen Pflichtfachprüfung**

gemäß § 27 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Juristen (JAPrVO) vom 2. Oktober 2003 (GVBl. LSA S. 245), in der Fassung der Berichtigung vom 4. Dezember 2003 (GVBl. LSA S. 349, zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 263))

**1. Ich beantrage unwiderruflich die Zulassung zur
Wiederholung der Prüfung zur Notenverbesserung**

Persönliche Verhältnisse

Name, Geburtsname, Namenszusätze:

Vorname/n:

.....

.....

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsland:

.....

.....

.....

Geschlecht: weiblich

männlich

divers

gewünschte Anrede bei divers:

Straße, Hausnummer (gegebenenfalls Adresszusatz oder Ähnliches):

.....

Postleitzahl:

Ort:

Matrikelnummer:

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

Erklärung über das Bestehen der Prüfung

Ich habe die staatliche Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung in Sachsen-Anhalt bestanden

als Freiversuch im Prüfungstermin Ergebnis: Punkte

als Erstversuch im Prüfungstermin Ergebnis: Punkte

Das Hinweisblatt des Landesjustizprüfungsamtes zur Notenverbesserung in der staatlichen Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung habe ich zur Kenntnis genommen. Die Prüfungsgebühr in Höhe von 300,00 € ist von mir entrichtet worden.

Ich versichere, dass ich den Vorbereitungsdienst noch nicht begonnen habe und verpflichte mich zur sofortigen Mitteilung, wenn dieser während des laufenden Prüfungsverfahrens aufgenommen wird.

Erklärung über die Teilnahme an der universitären Schwerpunktbereichsprüfung

Ich habe die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung

noch nicht abgelegt.

erfolgreich abgelegt beim Prüfungsamt der Universität

am Ergebnis

Nachweis: Zeugnis über das Bestehen der universitären Schwerpunktbereichsprüfung in beglaubigter Kopie zum Verbleib in der Prüfungsakte

Aufgrund einer körperlichen Behinderung oder Einschränkung beantrage ich, mir eine angemessene Prüfungserleichterung zu gewähren. Ein amtsärztliches Attest habe ich im Original beigelegt.

2. Angaben zur Hochschulreife und Studium

Abitur im Jahre: Ort: Bundesland:

Studienbeginn am:

Universität:

Dauer des Universitätsstudiums:

Ich habe Semester Rechtswissenschaften studiert:

davon Semester an der Universität in

davon Semester an der Universität in

- Ich war von bis als studentische Hilfskraft am
Lehrstuhl von Prof. Dr. und
Lehrstuhl von Prof. Dr. beschäftigt.

3. Mündliche Prüfung

- Ich beantrage, dass an einer erneuten mündlichen Prüfung die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der die Prüfung der staatlichen Pflichtfachprüfung abgenommen hat, nicht mitwirken.

4. Leistungsnachweise

Mit dem Antrag überreiche ich folgende Unterlagen (Nachweise im Original oder in beglaubigter Kopie oder Abschrift:

- a) Leistungsnachweise der Übungen für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht, der Zwischenprüfung und sonstigen Lehrveranstaltungen
- b) Bescheinigungen über die Teilnahme an den praktischen Studienzeiten
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die Schwerpunktbereichsprüfung
- Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr

Bitte hier jeweils Zutreffendes ankreuzen:

Ich bin damit einverstanden, dass nach Abschluss der staatlichen Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung meine persönlichen Daten (Name, Geburtsdatum und Note) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, mitgeteilt werden.

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass nach Abschluss des gesamten Prüfungsverfahrens meine persönlichen Daten (Name, Anschrift, Prüfungsgesamtnote) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, mitgeteilt werden.

ja nein

Die Mitteilungen dienen als Grundlage für die Entscheidung nach § 21 Abs. 3 SPO, zur Vorbereitung einer Absolventenfeier sowie zur Gewinnung von wissenschaftlichem Personal.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Hinweise:

Zur Beschleunigung der Bearbeitung wird gebeten, die erforderlichen Nachweise in der angegebenen Reihenfolge und ohne Verwendung von Klarsichtfolien, Ordner oder Ähnliches vorzulegen.

Sofern Sie für Ihren Zulassungsantrag eine Eingangsbestätigung wünschen, fügen Sie diesem Antrag eine an Sie adressierte und ausreichend frankierte Postkarte bei.

Bitte füllen Sie den Antrag möglichst am Computer aus, drucken diesen aus und senden ihn eigenhändig unterschrieben per Briefpost (nicht per E-Mail) an das

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

des Landes Sachsen-Anhalt

- Landesjustizprüfungsamt -

Halberstädter Str. 8 (Eingang Nordost)

39112 Magdeburg

Ergebnismitteilung Prüfungsklausuren

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihrer schriftlichen Ergebnisse auf der Internetseite des Landesjustizprüfungsamtes unter Nennung Ihres Aktenzeichens wünschen, legen Sie Bitte diese Einverständniserklärung unterschrieben dem Antrag auf Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung bei. Das Aktenzeichen erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid.

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass das Landesjustizprüfungsamt meine schriftlichen Prüfungsergebnisse der staatlichen Pflichtfachprüfung der ersten juristischen Prüfung unter Nennung meines Aktenzeichens (PA I XXX/XX) in Listenform an alle Teilnehmer des aktuellen Prüfungsdurchganges -welche hierzu das schriftliche Einverständnis erklärt haben- per E-Mail versendet oder auf der Internetseite des Landesjustizprüfungsamtes veröffentlicht.

Mir ist bekannt, dass die Veröffentlichung einzelner Ergebnisse erfolgt, auch wenn noch nicht alle Ergebnisse zum jeweiligen Veröffentlichungszeitpunkt vollständig vorliegen.

Das Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Mir ist weiterhin bekannt, dass diese Form der Bekanntgabe der Ergebnisse unter Vorbehalt der endgültigen schriftlichen Ergebnismitteilung per Briefpost erfolgt.

Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift